

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 39/40 (1902)  
**Heft:** 25

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

travail considérable auquel il se voua avec entrain et dont il se tira avec honneur.

Comme homme, Ribaux laisse d'excellents souvenirs à tous ceux qui l'ont connu et qui ont pu apprécier la loyauté de son caractère, la bonté de son cœur et l'indépendance de ses convictions. A. F.

### Litteratur.

**Karte der Elektrizitätswerke der Schweiz** nach Professor Dr. W. Wyssling in Wädenswil-Zürich, mit einem Verzeichnis der schweizerischen Elektrizitätswerke. Herausgegeben von H. Kümmerly & Frey, Geographische Anstalt und Verlag, Bern 1902. Gefaltet und mit Umschlag versehen Preis 4 Fr.

Die von Professor Wyssling mit grossem Fleiss gesammelten Angaben über den Bestand der schweizerischen Elektrizitätswerke zu Ende des Jahres 1901<sup>1)</sup> sind in übersichtlicher Weise von der bekannten geographischen Anstalt in die Schweizerkarte 1:500000 eingetragen worden, sodass mit einem Blick der gegenwärtige Zustand von Gewinnung und Verteilung elektrischer Energie in der Schweiz erfasst werden kann. Man erkennt, wie grösstenteils von den Verkehrs- und Industriezentren ausgehend zunächst die Wasserkräfte der tiefer liegenden Landesteile und des Mittellandes nutzbar gemacht worden sind, wogegen in dem eigentlichen Alpengebiet die Thätigkeit des Elektrotechnikers vorläufig mehr vereinzelt den grösseren Verkehrsstrassen entlang zu vermerken ist. Aus dem der Karte beigegebenen, vom Verfasser aufgestellten Verzeichnis sind — unter Hinweis auf die Karte — die Hauptdaten für jedes einzelne der 296 darin eingetragenen Elektrizitätswerke zu entnehmen. Es umfasst alle eigentlichen Elektrizitätswerke, die Strom an Dritte abgeben, ferner diejenigen privaten elektrischen Anlagen, die nur dem Besitzer dienen, aber eine Fernleitung über Grund und Boden Dritter enthalten und schliesslich die elektrischen Bahnen. Die Werke sind darin nach ihrer Betriebskraft (Wasser, Dampf u. s. w.), sowie nach ihrer Bestimmung (Licht- und Kraftabgabe an Dritte, Bahnbetrieb u. dgl.) unterschieden.

<sup>1)</sup> Wir verweisen auf den Artikel von Professor Wyssling, der im laufenden Bande u. Z. erscheint. Die Red.

Die mustergültig ausgestattete Karte kann besonders Fachleuten, ebenso aber auch jedermann, der sich auf diesem äusserst aktuellen Gebiet zu orientieren wünscht, bestens empfohlen werden.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER,  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**  
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Wir bringen den Mitgliedern zur Kenntnis, dass die

**27. Generalversammlung**  
der  
**Gesellschaft ehemaliger Polytechniker**  
am 9., 10. und 11. August in **Lausanne** stattfindet.

#### Stellenvermittlung.

Für Bearbeitung des Projektes einer grossen Brücke werden zwei junge *Ingenieure gesucht*, welche die deutsche und russische Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Arbeit 3—4 Monate eventuell später Anstellung. (1316)

*Gesucht* ein im allgemeinen Maschinenbau erfahrener *Ingenieur* als Bureauchef-Oberingenieur. (1317)

Auskunft erteilt:

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Brandschenkestrasse Nr. 53, Zürich.

### XXXIII. Adressverzeichnis.

Die Mitglieder werden ersucht, für den Text des Adressverzeichnisses

#### Adressänderungen

und Zusätze *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,  
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
21. Juni	W. Lehmann, Architekt	Sursee (Luzern)	Lieferung sämtlichen Konstruktionseisens für das neue Schulgebäude in Sursee.
22. »	Bureau des Präsidenten der Simmikorrektion	Gams (St. Gallen)	Korrektion der Simmi von der Simmikreuzung bis zum Kiesfang (Mittelstrecke). Erdarbeiten: etwa 55000 m <sup>3</sup> , Steinpflasterung: etwa 4000 m <sup>3</sup> , Kieslieferung: etwa 4500 m <sup>3</sup> , 1 Brücke (Unterbau) und verschiedene Durchlässe.
22. »	Präsident Arbenz	Andelfingen (Zürich)	Schlosser-, Schmiede-, Schreiner-, Glaser-, Parkett- und Malerarbeiten zum Umbau des Lokals der Kantonalbank-Filiale Andelfingen.
22. »	Franz Moser-Schär, Präsident	Hitzkirch (Luzern)	Bau eines Mostereigebäudes mit zwei Kellern für die Obstverwertungs-Genossenschaft in Hitzkirch.
22. »	A. Läubli, Schreinermeister	Ermatingen (Thurgau)	Erd-, Zimmermann-, Steinhauer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schlosserarbeiten zu einem Neubau.
22. »	Bureau des Hochbaumeisters	Aarau	Arbeiten für den Küchenneubau der kant. Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.
23. »	Bauamt	Olten	Aufbau des Pumpwerkgebäudes für die Wasserversorgung Olten.
23. »	Kanalisationsbureau	Basel	Erstellung der Kanäle in der Webergasse, im Klingenthal, in der untern Webergasse und Ochseggasse. Lichtweite 0,40 und 0,50 m, Totallänge etwa 350 m.
24. »	Bureau des Kantonsingenieurs	Zug	Unterbauarbeiten, sowie das Verlegen des Geleises für die Kiestransportbahn bei Drälikon, Gemeinde Hünenberg.
25. »	Baubureau der V. S. B.	St. Gallen, Geltenwilenstr. Nr. 2	Spenglerarbeiten und Erstellung der Holzcementdächer für die neuen Güterschuppen zum Bahnhof-Umbau St. Gallen.
25. »	Jos. Abt	Gelfingen (Luzern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einer Trinkwasserversorgung in Gelfingen (Reservoir 120 m <sup>3</sup> , Hauptleitung etwa 2200 m, Hydranten u. s. w.).
25. »	Gemeindeamt	Zuzwil (St. Gallen)	Lieferung der Pitch-Pine-Böden, Schreiner-, Spengler- und Glaserarbeit zur Armenhausbau Zuzwil.
26. »	Restaurant z. Schützenstube	Arbon (Thurgau)	Erstellung eines neuen Schiessplatzes an der Roggweilerstrasse in Arbon.
26. »	Gemeinderatskanzlei	Illnau (Zürich)	Sämtliche Bauarbeiten für Erstellung des Scheibenstandes, des Schützenhauses und der Blenden für die Schiessanlage in Illnau.
28. »	Pfarrer Wild, Präs. der Schulpflege	Mönchaltorf (Zürich)	Bau eines Nähschulgebäudes, sowie Reparatur des Gebäudes mit der Lehrerwohnung in Mönchaltorf.
28. »	Dorer & Fuchsli, Arch.	Baden	Erdarbeiten für das neue Schulgebäude in Baden.
28. »	H. Schmid, Gemeinderat	Lichtensteig (St. Gall.)	Neuerstellung des Badeweihers am Lederbach (etwa 150 m <sup>3</sup> Cementarbeiten).
30. »	Gemeinderatskanzlei	Ebnat (St. Gallen)	Bau der Strasse Dorf-Häusliberg. Länge: 3,676 km. Kostenvoranschlag: 47500 Fr.
30. »	Gemeinderatskanzlei	Frick (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einer Wasserversorgung in Frick (Reservoir 500 m <sup>3</sup> , 6340 m Gussröhrenleitung, 300 Hausinstallationen, 31 Hydranten u. s. w.).
30. »	Gemeinderatskanzlei	Straubenzell (St. Gall.)	Erstellung eines Feuerwehrdepots, verbunden mit Landjägerwohnung und Arrestlokalen in Lachen-Feldle.
30. »	Gemeindekanzlei	Suhr (Aargau)	Erstellung eines neuen Scheibenstandes in den Kalkbrunnenmatten zu Suhr.
30. »	Gerichtskanzlei March	Lachen (Schwyz)	Kanalisationsarbeiten am untern Lauf des Lauibaches, sowie Erhöhung von zwei Sperren im Schlierenbach.
30. »	Bureau des Gaswerkes	Basel, Binnerstr. 8	Schlosserarbeiten für das neue Kesselhaus in der Gasfabrik in Basel.
10. Juli	Bernh. Hauser, Architekt	Interlaken (Bern)	Sämtliche Arbeiten zum Umbau des Grand Hotel und Kurhaus in Adelboden.